DLZ, 09.11.2017

Neuer Wirtschaftsförderer im Team

Jens Kortes Schwerpunkt: Digitale Zukunft in Handel, Handwerk und Industrie

Von Dieter Kienitz

Brunsbüttel – Nach erfolgreich beendetem dualen Studium mit Bachelor-Abschluss komplettiert Jens Korte (33) als Wirtschaftsförderer das Team der Egeb Wirtschaftsförderung.

In den vergangenen drei Jahren war Korte bereits für die Egeb in Dithmarschen und Steinburg tätig und studierte parallel Wirtschaftsförderung an der dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim. „Wir haben damit nicht nur eine Ausbildung auf höchstem Niveau bieten können, sondern gewinnen auf diese Weise einen motivierten und im Prinzip bereits eingearbeiteten Mitarbeiter mit erheblichem Zukunftspotenzial", freut sich Geschäftsführerin Martina Hummel-Manzau. Die Übernahme vom Studium in den Beruf sieht sie als gelungenes Beispiel dafür, wie sich begehrte und gut ausgebildete Fachkräfte in der Region halten lassen.

Bereits während der praktischen Phase des dreijährigen Studiums kristallisierten sich die Schwerpunktthemen heraus, mit denen Korte sich jetzt noch stärker befassen wird. So entschied er sich für eine Bachelorarbeit mit dem Titel „Digitale Zukunft des Einzelhandels im ländlichen Raum – am Beispiel des Amtes Wilstermarsch". Auch zukünftig wird er sich mit den Chancen der Digitalisierung für Unternehmen in Handel, Handwerk und Industrie in Dithmarschen und Steinburg beschäftigen. „Durch die Digitalisierung verändert sich nicht nur die interne und externe Kommunikation nachhaltig, auch neue Geschäftsprozesse und -modelle entstehen. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen können daher von der Beratung und verschiedenen Bundes- und Landesprogrammen profitieren", erläutert Korte sein Engagement.

Jens Korte hatte bereits einen kompletten Studiengang mit erfolgreichem Magister-Abschluss in Wirtschaftsgeographie an der Hochschule Aachen (RWTH) absolviert, bevor er zur Egeb stieß. Seine dort gewonnenen Kenntnisse kamen ihm im zweiten Studium und bei der Arbeit in Schleswig-Holstein zugute. Neben dem Schwerpunkt Digitalisierung wird sich Korte mit den anderen klassischen Themen der Wirtschaftsförderung befassen. Das beinhaltet die Beratung von Unternehmen und Existenzgründern, unter anderem bei Fragen rund um Fördermöglichkeiten, sowie die Betreuung von Neuansiedlungen und die Vermarktung von freien Gewerbeflächen. „Wir haben jetzt ein schlagkräftiges Team, das die vielfältigen Aufgaben der Egeb für die Wirtschaftsregion Dithmarschen-Steinburg wahrnehmen und immer wieder innovative Projekte umsetzen kann", lautet das Fazit von Martina Hummel-Manzau.

Jens Korte komplettiert das Team der Egeb Wirtschaftsförderung um Martina Hummel-Manzau. *Foto: Kienitz/Egeb*